(?!?Unser Neuer Name?!?)

Max-Planck-Schülerzeitung

Januar 2023 **Ausgabe #01**

Schulhof MPG (Werner-Wild-Str.)

Unsere erste Ausgabe

Herzlich willkommen

(von Luisa)

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser!

Es freut uns sehr, euch mitteilen zu dürfen, dass die gute, alte MPZ wieder neu ins Leben gerufen wurde! Hoffentlich bleibt dies auch so.

Ab jetzt könnt ihr auf unbestimmte Zeit immer wieder eine brandneue und hochqualitative Ausgabe auf unserer Schul-Homepage finden. Diese wird von diversen Schüler*innen unserer Schule erstellt. Umfragen, Horoskope, Kreuzworträtsel, Kritik, Interviews, News, Events usw.....ALLES wird hier zu finden sein!

Die Qualität der Themen und des Designs liegen uns dabei sehr am Herzen.

Deswegen sind wir immer offen, was Tipps, Tricks und Kritik angeht. Wunschthemen und Ideen zur Verbesserung werden sehr gern von uns über IServ (schuelerzeitung@mpg-iserv.de) entgegen genommen.

Direkt zu Beginn wollen wir euch die Möglichkeit geben, an der Zeitung aktiv mitzuwirken.

Dabei muss man kein aktives Mitglied des Redaktionsteams.

So starten wir mit der ersten Umfrage, die über den zukünftigen Namen der neuen Zeitung des Max-Planck-Gymnasiums entscheiden wird.

Dafür könnt ihr den QR-Code scannen oder auf den Link klicken (lest dazu ausführlich den Artikel „Neue Zeitung – Neuer Name“) und für den Namen abstimmen, den ihr am besten findet!

Auch in Zukunft nehmen wir uns generell vor, mit Umfragen, Evaluationen und Abstimmungen zu arbeiten, um eure Interessen möglichst genau treffen zu können.

Also scheut euch nicht davor, uns mit Feedback zu versorgen.

Vielleicht wird eure Idee in der nächsten Ausgabe der MPZ umgesetzt!

Lange Rede, gar kein Sinn...

Viel Spaß bei der ersten Ausgabe der Zeitung des MPG!

Euer Zeitungsteam! <3

Inhalt dieser Ausgabe

	Seite
Vorstellung	1
Inhalt	2
Impressum	2
Neue Zeitung – neuer Name	3
Ein herzliches Willkommen an unsere neuen 5. Klassen!	4
Nerven die Fünftklässler uns oder nerven wir sie?	6
Fest der Vielfalt – Sommerfest	7
Interviews	8
Dankesworte der Schulleiterin an alle Beteiligten	11
„Safer Smartphone“ – Erster Medientag am MPG	12
Zeit zum Gruseln	13
Rätsel, Denksport und Lachen	15
Kreuzworträtsel mit Lösungswort	16

Auf dem Sommerfest des MPG (Getränkewagen)

Die erste Ausgabe der MPZ ist endlich für alle zugänglich und wir freuen uns schon auf weitere Ideen und Projekte zur Umsetzung. Doch der Gedanke zum Neustart der Schülerzeitung wäre nicht entstanden, wenn Herr T. Kipp nicht die Impulse und Motivation an uns weitergegeben hätte. So wollen wir uns ganz herzlich bei ihm bedanken und schicken einen schönen Gruß!

Merchandise-Stand der SV auf dem Schulfest

Halloween-Party

Los geht's – Die neuen Schüler in den 5. Klassen

Impressum

Schülerzeitung des Max-Planck-Gymnasium Duisburg
Werner-Wild-Str. 12
47137 Duisburg

Die Schülerzeitung erscheint vorerst in unregelmäßigen Abständen alle drei Monate als Online-Ausgabe

Redaktionsteam:
(in alphabetischer Reihenfolge):
Nele-Lynn Bubner, Serin Farho, Luisa El Jarroudi, Lusinda Gega, Melek Güner, Kayra Karacali, Matti Simon Mikolajczak, Joshua Rejek, Sabine Rejek (Teamleitung), Tara Tasoti

Kontakt: schuelerzeitung@mpg-iserv.de

Neue Zeitung – neuer Name

Abstimmen und gewinnen – Verlosung am MPG

(von Lusinda)

Die letzte Ausgabe der Schülerzeitung am MPG ist Jahre her. Deshalb wird es Zeit für einen Neustart! Dazu gehört auf jeden Fall ein neuer Name. Wir vom Redaktionsteam haben uns schon ein paar Gedanken gemacht und eine Vorauswahl getroffen.

Unsere Vorschläge sind:

- Spickzettel
- Maximal!
- MediaMax
- Incognito

Da diese Zeitung mit dir und für dich sein soll, hast du natürlich ein Mitspracherecht. Unten findest du den Link dazu, der dich direkt zur Abstimmung bringt. Du kannst natürlich auch den QR-Code vom Ende des Beitrages mit deinem Handy scannen und gelangst so auch zur Abstimmung.

Außerdem kannst du der MPG-Schülerzeitung auf IServ eine E-Mail schicken, in der du uns all die Themen schreibst, über die wir mal berichten sollen. *"Hä, welche Verlosung denn nun? Jetzt habe ich nur deshalb angefangen, das zu lesen,"* – naja, lies einfach weiter!

Wenn du abstimmst und/oder uns ein Thema schickst, über das wir schreiben sollen, kannst du etwas gewinnen! Was genau das ist, verraten wir aber noch nicht.

Um an der Verlosung teilnehmen zu können, musst du im Formular der Abstimmung deine E-Mail-Adresse angeben. Wenn deine E-Mail-Adresse unbekannt ist, kann dein Name nicht in unseren "Lostopf" kommen und du kannst bei der Verlosung gar nicht dabei sein. Also achte darauf, dass du deine E-Mail einträgst.

Beim Einsenden von Themenvorschlägen teilst du uns ja automatisch deine E-Mail mit. Bitte nur „vernünftige“ Themenvorschläge. „Quatsch“-Vorschläge werden bei der Verlosung nicht berücksichtigt.

Wenn du sowohl bei der Abstimmung teilnimmst, uns Vorschläge für interessante Themen zusendest und zusätzlich noch von der Seite „Rätsel und Denksport“ mindestens eine richtige Auflösung schickst, kann dein Name (naja, deine E-Mail-Adresse) gleich drei Mal in unseren Lostopf wandern und deine Chance auf einen Gewinn ist viel höher.

Der/die Gewinner*innen werden zufällig unter Beobachtung einer Lehrerkraft ausgelost. Wir sind allen, die mitmachen, sehr dankbar! Wenn du mitgemacht, aber dieses Mal nicht gewonnen hast, dann hast du beim nächsten Mal bestimmt mehr Glück. Also gehen wir nochmal die "Teilnahme und Verlosungsregeln" durch.

Wie man bei einer, zwei oder allen drei Aktionen mitmachen kann?

- Einen neuen Namen für die Schülerzeitung auswählen (Abstimmung mit Angabe der E-Mail; momentan heißen wir "MPZ").

- Du schreibst uns auf IServ eine E-Mail (an schuelerzeitung@mpg-iserv.de), worin du uns mindestens ein Thema vorschlägst, über das wir schreiben sollten (Wir sind offen für alle Wünsche.).

- Auf der Seite „Rätsel und Denksport“ löst du mindestens eines der Rätsel und sendest uns die richtige Auflösung per E-Mail (an schuelerzeitung@mpg-iserv.de) zu.

Wichtig ist, dass eure E-Mail-Adresse zu erkennen ist.

Jeder kann mitmachen!

Die Teilnahme ist bis 31.01.2023 möglich.

Link zur Abstimmung: https://forms.gle/upCSStAAvBs8HfHt9

QR-Code zum Scannen mit dem Handy:

Ein herzliches Willkommen an unsere neuen 5. Klassen!

(von Luisa)

Jeder herzensgute Mensch mag aufgeregte, motivierte und glückliche Kinder! Deshalb wurden unsere Herzen ganz warm, als die neuen Fünftklässler*innen Teil unserer Schule wurden.

Der 11. August war ein Tag, den die Kinder eine lange Zeit als kostbare Erinnerung mit sich tragen werden. Die neue Umgebung machte einen starken Eindruck. Die Eltern teilten ihre Erfahrungen, Frau Rüken, Frau Müller-Normann und Herr Kipp boten mit ihren Willkommensreden Zuversicht und versprachen Freundschaften, die Jahre lang halten würden.

Es war ungewöhnlich, in eine so bunt gekleidete Menge von Schüler*innen zu schauen, da normalerweise Schwarz eine sehr beliebte Farbe ist.

Doch es stellte sich heraus, dass die Farben den Zweck hatten, sich besser in die jeweiligen Gruppen einfinden zu können.

Nach den Begrüßungen durch die Schulleitung konnten sich alle direkt ihren jeweiligen Klassen anschließen und

Herr Kipp, Frau Downey und Frau Lehmann

Klassenlehrer*innen sowie Schutzengel kennenlernen.

Das Team der Schutzegel setzt sich aus Schüler*innen der achten Jahrgangsstufe zusammen. Ihre freiwillige Aufgabe ist es, den neusten Mitgliedern der Schülerschaft zu helfen, sich zurechtzufinden und stets zu unterstützen.

Willkommensworte von Frau Rüken

Man könnte behaupten, dass die strahlenden Gesichter der Jüngsten die Sonne in den Schatten stellten. Wir hoffen, dass dieser Ausdruck bis zum Schulabschluss bleibt.

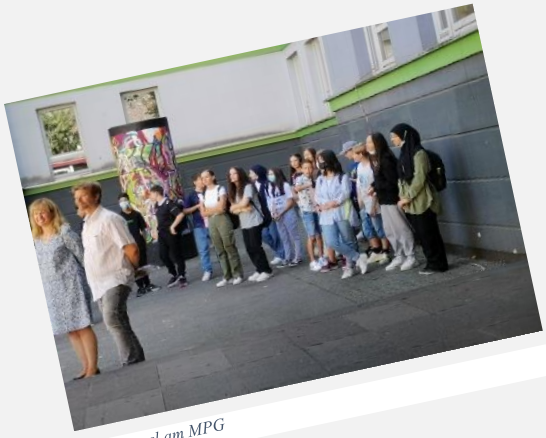
Schlussendlich freuen wir uns darüber, zahlreiche Fünftklässler*innen an unserer Schule willkommen zu heißen.

Wir wünschen euch allen viel Spaß und Erfolg an unserer Schule!

Herr Kipp, Frau McMillan und Frau Maaß

In der nachfolgenden Aufstellung könnt ihr sehen, welche fünfte Klasse welchen Klassenraum hat und welche Klassenlehrerin/welcher Klassenlehrer für sie zuständig ist.

Klasse	**Klassenlehrer**
5a Kultur Klassenraum: B201	Herr Muth Frau Kamps
5b Naturwissenschaften Klassenraum: C102	Frau McMillan Frau Maaß
5c IT & Medien 1 Klassenraum: A206	Frau Istarbadi Frau Faraonov
5d IT & Medien 2 Klassenraum: A208	Frau Biemann Frau Schülting
5e International Klassenraum: B101	Frau Lehmann Frau Downey



Schutzengel am MPG

Aus der Sicht einer 5Klässlerin

Hi 👋 (Tara)

Ich bin eine 5Klässlerin und mein Name ist Tara. Das ist meine Sicht auf die Frage: „Wie hast du die ersten Tage an deiner neuen Schule empfunden?"

Ich fand es am ersten Tag komisch weil ich niemanden kannte. Jetzt im Moment habe ich viele Freunde und fühle mich sehr wohl hier auf der Schule. Mein Lieblingsfach ist immer noch Mathe. Ich finde meine Klassenlehrerinnen SEHR nett (Frau Biemann und Frau Schülting).

Am ersten Tag war ich sehr scheu. 😊 Aber jetzt bin ich es nicht mehr. 👍 Mir gefällt die neue Schule. Ich habe im Moment sehr viel Vertretung. 😊 Meiner Meinung nach würde ich nicht die Schule wechseln wollen.

Tschau und noch einen schönen Tag. 😊

Neu und ehrlich

Die neuen Schüler am MPG

(von Lusinda)

Erinnert ihr euch an die Zeit, in der wir alle noch Mathe einfach fanden, Deutsch noch auf Fabeln und Märchen basierte und die Hausaufgaben aus dem Englischunterricht nur aus zehn Vokabeln bestanden?

Was denken Fünftklässler heute? Was halten sie von uns? Wie denken sie über die Lehrerinnen und Lehrer?

Schon nach der ersten Frage, die ich ihnen stellte, begann die Diskussion: Wer ist denn nun die beste Lehrerin oder der beste Lehrer? Einige sagten, es sei Frau L. Doch nach dieser Aussage gab es auch Widersprüche. Ganz schön frech für jemanden, der erst seit sechs Wochen hier ist. Aber fast alle meinten, dass Herr K. der Beste sei.

Als ich fragte, wer von den beiden Herren K. denn nun der Beste sei, sagte einer: „Die beiden sind gleich gut!“

Doch die häufigste Antwort, die ich erhielt war: Der Sportlehrer.

Neben den meistgenannten Herren K. wurden auch Frau D. und Frau B. als die „besten Lehrkräfte“ betitelt.

Bei der Frage, ob das Gymnasium oder die Grundschule besser sei, sagten alle, dass das Gymnasium besser sei.

Das wird sich wahrscheinlich ändern, sobald sie zu Hause am Schreibtisch sitzen und verzweifelt für die Mathearbeit lernen, die morgen schon stattfindet.

Kritik über unsere Schule gab es natürlich auch. Und alle waren sich tatsächlich einig:

Es waren Kaugummis unter den Tischen und das Ärgern durch ältere Schüler*innen (zum Beispiel wenn die Älteren den Kleineren den Ball wegnehmen).

Trotz dieser Punkte, scheint alles in der fünften Klasse noch einfacher zu sein als in den späteren Jahrgängen. Das kann aber auch daran liegen, dass sie noch keine Therme in Mathe besprechen, oder daran, dass Textanalysen im Deutschunterricht noch in weiter Ferne liegen.

Einige Kinder stellten sich viele Dinge anders vor, bevor sie an unsere Schule kamen. Dies betraf nicht nur die Schülerschaft selbst, sondern auch und ganz besonders den Schulhof. Der Schulhof sei ja "langweilig" in ihren Augen und der geschlossene Kiosk mache es auch nicht besser. (Anm. d. Red.: Sie wünschen sich den Verkauf von Snacks und Getränken.)

Die Antworten, die ich auf meine nächste Frage erhielt, hatte ich nicht erwartet. „Findet ihr die Grundschullehrer oder eure jetzigen Lehrer besser?“

Die meisten haben gesagt, dass die Grundschullehrer besser seien. Eine Person hat behauptet, dass die jetzigen Lehrer besser seien. Natürlich gab es mal wieder diese eine Person, die behauptete, keinen Lehrer, den sie je gehabt habe, gemocht zu haben.

Am liebsten halten sich unsere neuen Schüler und Schülerinnen an der Stange vor dem Kiosk auf, berichteten sie. Das ist auch glaubwürdig, wenn man bedenkt, dass man teilweise ganze Klassen vor dem Kiosk an den Stangen sieht. Diese werden wirklich gerne als Turn- und Kletterstangen genutzt. (Anm. d. Red.: Die SV hat bereits bei der Schulleiterin passendere Turnstangen angefragt.)

Obwohl die Fünftklässler einiges kritisierten, finden sie trotzdem, dass sie gut aufgenommen wurden. Außerdem beschreiben sie das MPG als super, cool und exzellent.

Zum Schluss will ich noch zwei Mädchen grüßen, die auch interviewt wurden und sich gewünscht hatten, dass ihr Name genannt werden soll.

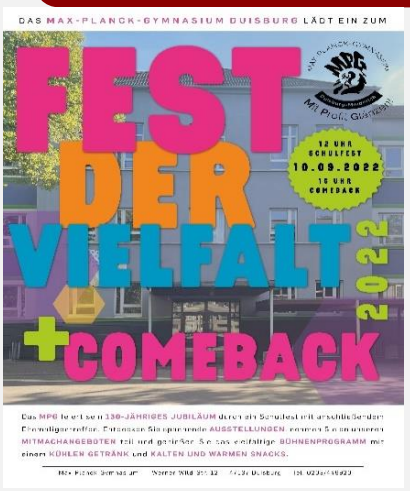
Alles Liebe an Zehra und Yeshpreet!

Danke fürs Lesen!

Die Welt am MPG

„Fest der Vielfalt“

(von Serin)



Am 10.9.2022 fand von 12 bis 16 Uhr unser Schulfest am MPG statt.

Aber wie war es?

Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Fest der Vielfalt“. Dazu wurden von verschiedenen Klassen Stände vorbereitet, an denen diverse Länder präsentiert wurden. Die Länder waren Deutschland, Albanien, Polen, Türkei, China, Marokko, Afghanistan, Syrien und Spanien. Unsere kreativen MPG-Schüler hatten unter anderem Poster, Quizze, Belohnungen, kulturelle Gegenstände und Flaggen zum jeweiligen Land vorbereitet. Zum Beispiel gab es am Türkei-Stand einen Teller, auf dem eine türkische Landkarte zu sehen war. Bei den meisten Ständen gab es Rätsel. Wer gewonnen hatte, bekam einen kleinen Gewinn (beispielsweise ein Armband oder Süßigkeiten).

Wie war das Wetter eigentlich? Wir hatten gehofft, dass es ein sonniger Tag werden würde. Aber leider regnete es im Laufe des Tages und es war auch ziemlich kalt. Aber es war nicht so schlimm. Denn erstens hatten die Besucher Regenschirme dabei und zweitens waren das meiste unter den Dächern aufgebaut. Dann kam zum Glück bald die Sonne raus.

Meine Mitschülerinnen und Mitschüler entschieden sich, dass die Top Drei der interessantesten Stände die Länder Polen, Albanien und China präsentierten.

Es gab einen Fotoautomaten, an dem man Fotos machen konnte. Die Fotos sahen schön und witzig aus.

Eine meiner Freundinnen hatte Fotos gemacht. Diese sahen richtig schön aus. Die erste Person, die fotografiert wurde, hatte eine Weltkugel und die andere Person einen Kompass in der Hand. Es wurden immer zwei Fotos gemacht und dann ausgegeben.

Wir wollen gerne den Eltern danken, denn sie hatten sehr viel Essen gespendet. Es gab zwei lange Tische mit Essen. Geboten wurden sowohl deftige Sachen wie Börek und verschiedene Würstchen. Es gab außerdem sehr viel Obst, Gemüse und einen langen Tisch nur mit süßen Speisen wie Kuchen und anderen Leckereien. Einen Eindruck davon könnt ihr euch selbst machen, wenn ihr euch die Fotos dazu anschaut.

Außerdem gab es Waffeln, die von Schülerinnen und Schülern ganz frisch gebacken wurden.

Ganz besonders beliebt war der Tanzautomat. Die Schlange dorthin war unglaublich lang. Trotzdem haben viele das lange Warten auf sich genommen, denn die Leute hatten richtig Spaß daran.

Ein paar Schülerinnen und Schüler haben auf der Bühne Songs gesungen. Deren Stimme klang so schön und sie haben auch dabei getanzt. Eines der Highlights war das Programm und die Schülerinnen und Schüler der chinesischen Partnerschule.

Es waren sehr viele Besucher da Eltern, Geschwister, Großeltern, Tanten, Onkel, Cousinen und natürlich die Schüler*Innen und die Lehrer*Innen des MPG. Die Besucher hatten sich die Stände angeschaut und waren relativ beeindruckend davon, was die Schülerinnen und Schüler vorbereitet hatten. Sehr viele Eltern hatten dabei auch geholfen.

Es gab auch ein Sani-Team. Wer sich verletzt hatte, konnte in den Sani-Raum gehen und sich helfen lassen.

Wir hatten gehofft, dass alles nach Plan läuft. Aber wie das häufig so ist, gibt es immer die eine oder andere Sache, die nicht so läuft, wie gedacht. Aber es ist nicht schlimm, denn am Ende ist alles gut geworden und es war ein wunderschönes Schulfest.

Zum Schluss möchte ich gerne die Schüler*Innern, Lehrerschaft und die Schulleitung loben, die das Fest veranstaltet haben. VOR ALLEM möchte ich Frau Speck und Frau Willemsen erwähnen, die die Arbeitsgruppe Schulfest geleitet haben.

Interviews

(von Luisa)

Das Schulfest war ein großer Erfolg, an den wir stets zurückdenken werden.

Um auch denjenigen, die nicht anwesend sein konnten, die Möglichkeit zu geben, ein möglichst echtes und direktes Meinungsbild zu erhalten, haben wir Personen aus den unterschiedlichsten Gruppen nach ihrer Sichtweise gefragt. So bieten wir euch auf den folgenden Seiten die wahren Worte unserer aktuellen und ehemaligen Schulgemeinde.

Folgende Fragen haben wir unseren Interviewpartnern gestellt:

Wie fandest/n du/Sie das Schulfest bis jetzt?

Was fandest/n du/Sie am besten?

Was hättest/n du/Sie zu bemängeln/kritisieren?

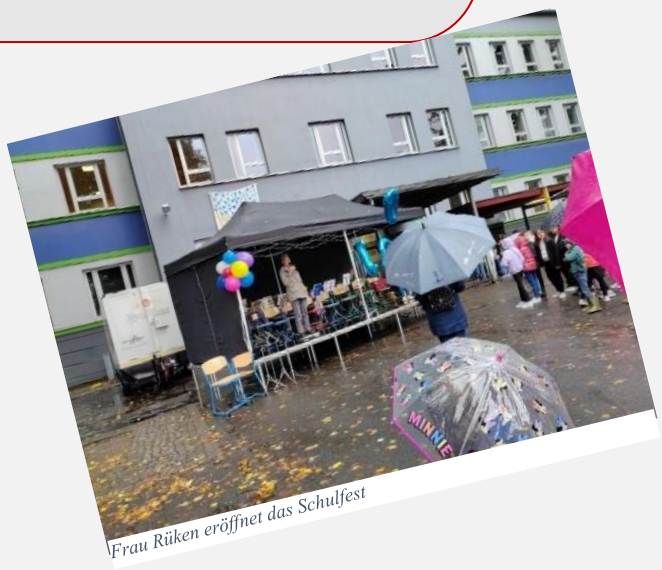
Grillstand (betreut von den Eltern)

Frau Rüken (Schulleitung):

„Absolut gelungen! Also Petrus[1] ist dann doch Meidericher […], weil immer wenn's entscheidend ist, ist Petrus uns wohlgesonnen. Das Wetter war toll, die Stimmung war gut, die Schüler und Schülerinnen waren toll und wir haben unheimlich viel verkauft. Das Essen war super lecker, was die Eltern gemacht haben! Die Band ist hervorragend und die Ehemaligen amüsieren sich. […] An was sollte es noch fehlen!"

„Das Wetter! Dass es sich so gut noch gehalten hat."

„[…] Es war viel Arbeit. […] Wenn ich die letzte Woche aus meinem Leben streichen könnte, wäre mir sehr geholfen. 😊 Es war sehr viel Arbeit."



Frau Rüken eröffnet das Schulfest

Frau Müller-Norman (Stellvertretende Schulleitung):

„Ich fand das Schulfest ganz herausragend. Wir hatten ja schlechte Bedingungen, was das Wetter betraf. Und mich hat das wirklich beeindruckt, wie sehr die Schülerschaft, die Eltern und das Kollegium an einem Strang gezogen haben und das Beste daraus gemacht haben. Die Stimmung war wirklich bestmöglich! War sehr schön."

„Am besten hat mir gefallen, wie die einzelnen Gruppen zusammen etwas auf die Beine gebracht haben. Zum Beispiel die Länderstande, wo ja immer drei Klassen aus drei verschiedenen Jahrgangsstufen zusammenarbeiten mussten, betreut von den jeweiligen Lehrkräften. […] Wir haben wirklich ein Fest der Vielfalt gefeiert."

„[…] Es gibt bestimmt immer Dinge, die man noch besser machen kann, allerdings habe ich erstmal viele Dinge im Blick die richtig gut geklappt haben […]"

[1] Petrus: wird im Allgemeinen als Wettergott bezeichnet

Schüler*innen des MPG zeigen ihre Talente

Herr Gebhardt (Lehrer):

„Ich fand das Schulfest ganz toll. Vor allem hat mich sehr gefreut, dass wir gerade […] gegen Ende beim Ehemaligentreffen wirklich noch Glück gehabt haben mit dem Wetter."

„Ich fand am besten, viele alte Schüler, die ich selber unterrichtet habe, wiederzusehen und natürlich, dass wir so viel Unterstützung von Eltern und Schülern hatten […]."

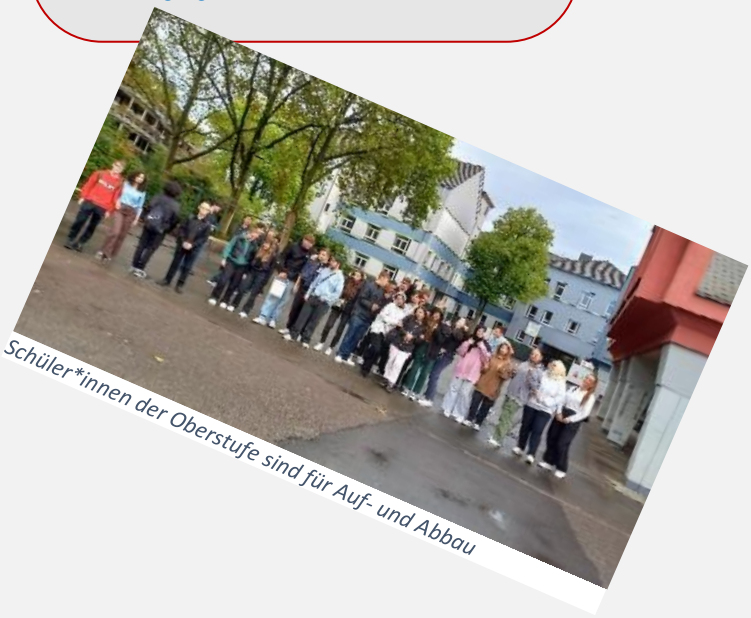
„Ich habe tatsächlich gar nichts zu bemängeln, weil ich mich wirklich so gefreut habe, dass wir so Glück mit dem Wetter hatten […] und, dass dann wirklich ab halb zwölf das Wetter so mitgespielt hat, war für mich so mit einer der Highlights heute."

Eren Yantaki (ehemaliger Schülersprecher) :

„Ich finde das Schulfest gut. Man sieht viele alte, neue und bekannte Gesichter, mit denen man sich austauschen kann. Vor allem nach vielen Jahren Stillstand an der Schule, ist es immer wieder schön, dass eine Gesellschaft zusammenkommt."

„Die ehemaligen Akteure der Schule zu treffen, mit denen man auch selbst ganz viel zu tun hatte. Wie die SV und die SV-Lehrerinnen und SV-Lehrer, wie auch die eigenen Lehrer, mit denen man auch lange Unterricht hatte. Ist immer ´ne schöne Sache!"

„Das Wetter! […] Ob das so hätte sein müssen."



Schüler*innen der Oberstufe sind für Auf- und Abbau

Aleyna (ehemalige Schülerin) :

„Ich fand das Schulfest sehr schön, sehr vielfältig, war viel dabei!"

„Am besten fand ich die Musik. Das hat nochmal einen guten Unterton mitgegeben. Hat alles nochmal ein bisschen aufgepeppt."

„Ich hätte mir gewünscht, dass die Abi-Jahrgänge bisschen sichtlicher sind, weil ich tatsächlich ein paar Probleme hatte, meinen Jahrgang zu finden." (Anm. d. Red.: Für die einzelnen Abschlussjahrgänge waren Schilder ausgehängt worden.)

Frau Schwenk (Mittelstufenkoordinatorin):

„Da es ja noch dran ist, kann ich noch kein abschließendes Urteil geben, aber Stand jetzt (17:40 Uhr): Ein voller Erfolg, trotz Regen, Gewitter, widrigen Umständen, ein absolutes Highlight. Mein erstes (Schulfest) hier und hoffentlich nicht mein letztes. Ganz tolle Atmosphäre."

„Tatsächlich, dass so viele trotz des Wetters gekommen sind und, dass hier einfach so eine ausgelassene, gute Stimmung herrscht. […] Einfach cool!"

„Zu wenig Sonnenschein."

Zwischenzeitlich wurden wir leider auch nicht vom Regen verschont.

Frau Speck (Lehrerin/Schulfestplanungsmitglied) :

„Sehr bunt."

„Ich fand die leuchtenden Augen der Schüler am besten […]."

„Das Wetter hätte besser sein können."

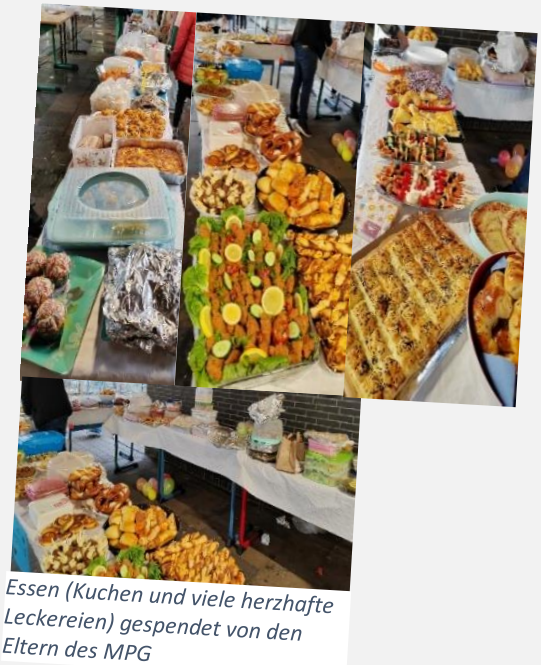
Dersim (ehemaliger Schülersprecher/Schüler) :

„Ich fand es war ein Erfolg. Obwohl es geregnet hat, waren da schon viele Schüler, die bereit waren, im Regen vor der Bühne zu stehen und die Leute, die sich da bereitgestellt haben, anzufeuern. Ich finde unsere Stände sind ein Erfolg. […] Ich sehe die ganze Zeit überall Gelächter und Wiedervereinigung und so weiter. Ich finde, es ist ein sehr schönes Event geworden."

„Ich fand am besten die Talentshow. […] weil einfach die Talente unserer Schule da nochmal zum Vorschein gekommen sind. Außerdem ist der Tanzautomat ganz cool."

„[…] Nichts wirklich. Die Musik ist zu laut!" (Anm. d. Red.: Ironie)

Frau Speck und Frau Willemsen (Leiterinnen der Arbeitsgruppe Schulfestplanung)



Essen (Kuchen und viele herzhafte Leckereien) gespendet von den Eltern des MPG

Mikail (stellvertretender Schülersprecher) :

„Das Schulfest fand ich sehr produktiv […] und ich fand es eigentlich sehr amüsant, dass wir viele Ehemalige gesehen haben […]."

„Also, dass wir den Verkauf machen durften, (dass wir Einnahmen machen konnten für unseren Abi-Ball) und dass wir die Schule unterstützen konnten. Es war auch cool zu sehen, wer vor uns die Schule besucht hat."

„[…] Es hat ziemlich viel geregnet, aber im Nachhinein waren trotzdem sehr viele da."

Dankesworte der Schulleiterin an alle Beteiligten

Liebe Schulgemeinde,

die mit Corona einhergehenden Isolationen, haben auch am MPG Spuren hinterlassen. Das soziale Miteinander wurde eingeschränkt und Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte spürten das Bedürfnis mehr Miteinander und mehr Gemeinsames erleben zu können. Um Schülerinnen und Schüler in den Genuss außergewöhnlicher Aktionen und Projekte kommen zu lassen, die auch durch externe Akteure unterstützt wurden, hatte die Schulleitung gemeinsam mit Kolleginnen Landesmittel für Projekte zur Förderung der Sozialkompetenz beantragt. Die Gelder aus "Ankommen nach Corona" wurden bewilligt und so konnten wir zahlreiche tolle Workshops in unterschiedlichen Jahrgangsstufen umsetzen.

Einen krönenden Höhepunkt fanden die Aktionen in unserem "Fest der Vielfalt". Um ein solches Fest auf die Beine zu stellen, braucht es aber nicht nur Geld und Sponsoren, sondern es braucht die Unterstützung der gesamten Schulgemeinde und dafür möchte ich mich herzlich bedanken!

Ich bedanke mich bei allen Eltern für das bombastische Buffet, das wie aus dem Bilderbuch aussah und alle Gäste beeindruckt hat!!!!!!!!

Namentlich möchte ich Frau Tokgöz besonders erwähnen.

Ich bedanke mich bei allen Eltern, die beim Auf- und Abbau geholfen haben, die den Einkauf übernommen haben, die gegrillt haben, die dekoriert und gestaltet haben!

Ich bedanke mich bei allen Schülerinnen und Schülern für die Unterstützung im Auf- und Abbau, für die tollen Darbietungen auf der Bühne, für den Verkauf unserer Merchandise-Artikel, für die Unterstützung im Bühnenauf- und abbau, für die tolle Technikhilfe, für die Betreuung der Fotobox, für das Aufblasen und Aufhängen der Ballons, für die Moderation, für den Buffetverkauf, für die Gestaltung der Länderstände und für eure gute Laune und die tolle Stimmung!!!! Ihr seid immer ansprechbar gewesen und jede / jeder hat ihr / sein Bestes gegeben, um unser Fest zu einem Erfolg zu machen.

Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen und bei der erweiterten Schulleitung für die Vorbereitung der Länderstände in den Klassen, für die Unterstützung des Bühnenprogramms, für den Einsatz auf dem Getränkewagen, für die Koordination der helfenden Schülerinnen und Schüler, für die Unterstützung des Buffets, für den Einsatz in der AG Schulfest, für das Erstellen etlicher Listen, für das Anfertigen von zig Schildern, für die Übernahme von organisatorischen und gestalterischen Aufgaben im Vorfeld, während und im Anschluss des Schulfestes.

Ich bedanke mich beim Sekretariat für den Versand aller Einladungen zum Comeback, für die Verwaltung der Rückmeldungen, für die organisatorische Unterstützung des Schulfestes und des Comebacks, für die starken Nerven im Vorfeld der Veranstaltungen!!!

Ich bedanke mich bei der Hausmeisterin und den Hausmeistern für die Unterstützung im Vorfeld und im Anschluss an das Fest!

Nach der zweijährigen, weitgehend veranstaltungsfreien Zeit, konnten wir, Dank Ihres / eures Einsatzes am Samstag wieder Gemeinsamkeit erleben und Freude miteinander teilen. Ich freue mich auf weiteres Miteinander am MPG - es ist schön, wenn Schule von der gesamten Schulgemeinde aktiv gestaltet und gelebt wird.

In der WAZ ist heute in großer Artikel zum Schulfest erschienen - auch wenn dieser einige kleine Fehler aufweist, spiegelt er die gute Stimmung wider. Auch die Rückmeldungen unserer Ehemaligen waren durchweg positiv.

„Safer Smartphone“ – Erster Medientag am MPG

(Johannes Nazal, 7d, Medienscout am MPG)

Am 17.10.2022 und am 19.10.2022 organisierten die Medienscouts des Max-Planck-Gymnasiums einen Medientag für die 5ten Klassen zum Thema „Safer Smartphone“. Der Medientag am MPG ging vier Schulstunden lang.

Als erstes entschieden sich die Medienscouts, sich in den Klassen vorzustellen. Danach nahmen die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler an einer anonymen Umfrage zur Smartphone-Nutzung teil und besprachen die Ergebnisse schließlich mit den Medienscouts. Anschließend gab es eine Herausforderung: Die Klassen mussten in unter drei Minuten Gruppentische aufstellen. Die schnellste Klasse gewann eine Kleinigkeit am Ende des Schultages. Schließlich teilten die Medienscouts die Schülerinnen und Schüler in Gruppen ein. Daraufhin halfen die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler den Medienscouts beim Problem eines Schülers namens Abdel. Durch das Herunterladen eines Spiels auf seinem Smartphone hatte er

unbemerkt eine Schadsoftware heruntergeladen. Die Klassen mussten einen Pin herausfinden, um Abdels Handy zu entsperren. Dies gelang Ihnen, indem sie einen digitalen Escape Room durchliefen, der Hinweise zum Umgang mit App-Berechtigungen, Foto- und Bildrechten, Sicherheitseinstellungen und zur Abzocke durch Spieleapps enthielt.

Später sahen sich die Klassen Videos zu digitalen (Chat-) Problemen an. Dazu formulierten sie Tipps, wie man solche Probleme lösen könnte.

Anschließend wurden ihre Lösungen mit denen der Medienscouts verglichen und auch Möglichkeiten, derartige Probleme zu vermeiden, wurden besprochen. Gemeinsam wurden drei Gruppenchatregeln aufgestellt. Dazu werden die Medienscouts individuelle Klassenposter designen und den Klassen zur Verfügung stellen. Da die 5ten Klassen fleißig waren, gab es noch ein Kahoot am Ende zum Thema „Was sind Medienscouts?“ Der vorletzte Schritt des Medientages war die anonyme Evaluation des Medientags via Edkimo. Zuletzt gab es eine Überraschung für die Schülerinnen und Schüler: Alle erhielten personalisierte Handyführerscheine.

Zeit zum Gruseln

Halloween-Party

(von Luisa)

Am 28.10.22 veranstaltete die SV des MPG eine Halloween-Party für die 5. und 6. Klassen, was eine plötzliche doch gelungene Überraschung darstellte.

Wie dem auch sei, waren zu Beginn mehr Lehrer*innen als Schüler*innen anwesend, was zumindest die Autorin dieses Artikels irritierte. Jedoch überzeugte die Schlange, die die Kinder vor der Aula bildeten.

Stopptanz

Gleich zu Beginn begrüßte die SV die Kostümheinis, während der Schülersprecher Lennox Scipio das Programm ankündigte. Als die einen sich beim Stopptanz amüsierten, bot das Abi-Komitee Verpflegung in Form von Getränken, Kuchen und Waffeln an. Die abgedunkelte Aula stellte beim Eierlauf eine Herausforderung dar, die aber von den pfiffigen Schüler*innen schnell überwunden wurde.

Die Party bot eine Atmosphäre, die für viele angenehm und aufregend zugleich war. Tolle Unterhaltungen, Gemeinsamkeiten und Späße kamen zur Geltung, was den Schwung für

Kostümwettbewerb

den Höhepunkt der Veranstaltung brachte.

Beim Kostümwettbewerb zum krönenden Abschluss sah man, wie viel Mühe, Leidenschaft und Liebe die einzelnen Individuen in ihr Kostüm gesteckt hatten. Vor allem Frau Istarbadi hatte ein krasses Kostüm (Ironie). Als die kreativen Köpfe ihre Kreationen auf dem Laufsteg präsentierten, fiel der Jury, die Entscheidung die besten drei auszuwählen, sehr schwer. Vor allem Herr Zimmerle hatte mit der Qual der Wahl zu kämpfen (wieder Ironie).

Chipstüte

Blutige Chirurgin

Doch aus all den tollen und großartigen Kostümen, wie zum Beispiel der Chipstüte und das mexikanische Skelett, die auch nennenswert sind, wurden die drei schaurigsten, verrücktesten und aufwendigsten Verkleidungen ausgewählt. Am überragendsten war die blutige Chirurgin, bei dessen Erscheinung selbst einen Teil der Lehrerschaft die Flucht ergriff.

Auf dem zweiten Platz glänzte Rotkäppchen, welche in ihrem blutroten Gewand den Raum betonte.

Rotkäppchen

Abschließend auf dem dritten Platz fand man die Horrorbraut, die auch ohne Bräutigam mit Leichtigkeit auf das Siegertreppchen trat.

Horrorbraut

Abschließend sollte man betonen, welch Energie in kleine oder auch große Veranstaltungen bzw. Projekte gesteckt wird und wie viel Organisation und Motivation dahintersteckt. So freuen sich die Veranstalter immer, wenn sich möglichst viele an den Planungen beteiligen und so helfen, den Schulalltag zu verschönern.

Die Sieger des Kostümwettbewerbes (v.l.n.r): Horrorbraut (Platz 3), Rotkäppchen (Platz 2) und blutige Chirurgin (Platz 1)

Man kann hinterher mit Sicherheit behaupten, dass trotz der einen oder anderen kleinen Komplikationen, die Halloween-Party ein voller Erfolg war und wir auf eine mindestens genauso gute im nächsten Jahr gespannt sind!

Rätsel, Denksport und Lachen

(Witze zusammengetragen von Nele und Kayra)
(Rätsel zusammengetragen von Matti)

Geht ein Igel an einem Kaktus vorbei und fragt: Mami bist du's?

Mörder Rätsel 1(einfach)

Ein Kidnapper lässt seinen Opfern die Wahl zwischen 2 Pillen. Er behauptet: „Eine der Pillen ist vergiftet und die andere nicht“. Beide nehmen die Pillen und trinken ihr Wasser, aber nur das Opfer stirbt. Warum?

Übrigens: Das Opfer durfte zuerst wählen.

Einem Mann fällt sein Smartphone runter. Dem Gerät ist kein Schaden entstanden. Wie ist das möglich? - Es war im Flugmodus.

Mörder Rätsel 2 (mittel)

Die Frau eines Ehepaars war unglücklich mit ihrem Mann und wollte ihn töten. Sie schnitt einen Apfel in zwei Hälften und gab ihrem Mann die eine. Beide haben den Apfel gegessen und kurz danach ist ihr Mann tot umgefallen.

Wie ist nun der Mann gestorben?

Übrigens: Der Apfel war frisch.

Treffen sich 2 Schafe, sagt das eine: „Mäh!“ Sagt das andere: „Mäh doch selber!“

Willst du einen Baustellenwitz hören? [JA]
Ok, ich arbeite daran.

Beim Arzt: "Ich kann kein Blut sehen." "Aber warum denn nicht?" "Ich bin blind."

Mörder Rätsel 3 (sehr schwer)

Ein Wissenschaftler stirbt in seinem Labor. Seine drei Freunde Nicola, Alex und Michael behaupten, es sei ein Missgeschick gewesen. Der Polizist findet es jedoch verdächtig, dass der Wissenschaftler einen Zettel mit den Zahlen 282757 in der Hand hält.

Was bedeutet das und wer hat ihn getötet?

Ein Mann mit zwei linken Füßen kommt ins Schuhgeschäft und sagt: „Entschuldigung, ich hätte gerne Flip-Flips.“

Rätsel (4)

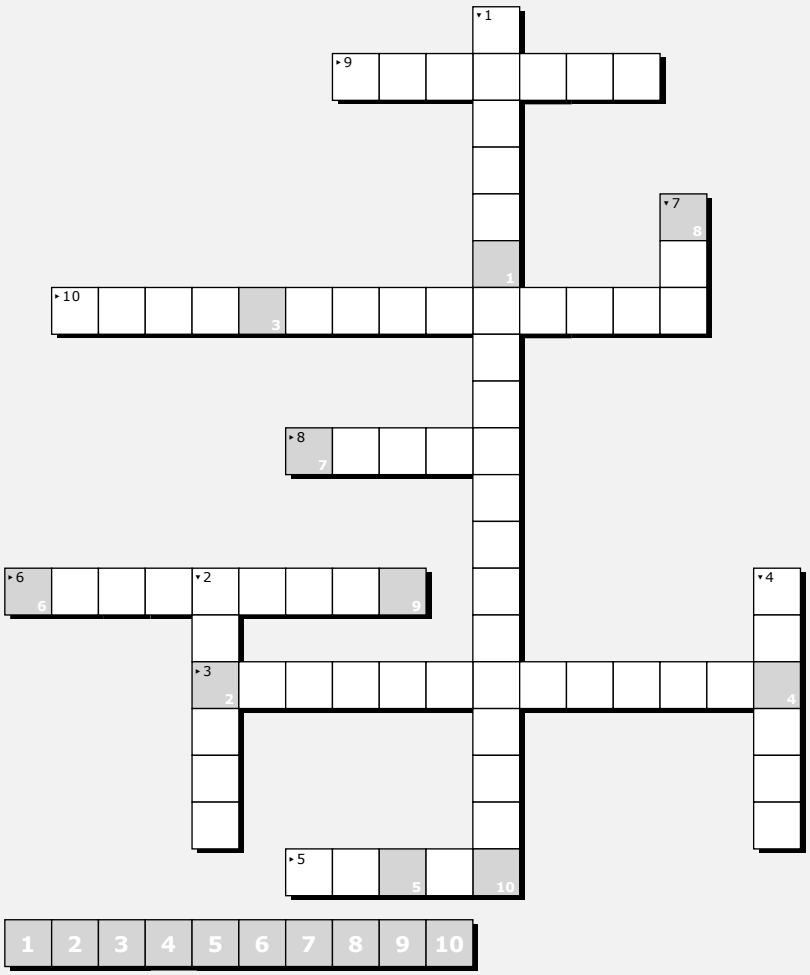
Du stirbst und es gibt zwei Tore. Eines führt zum Himmel und das andere in die Hölle. Vor dem Tor zum Himmel ist ein Engel der immer die Wahrheit sagt. Und vor dem Tor zur Hölle ist ein Teufel der immer Lügt. Welche Frage musst du stellen um herauszufinden wo der Himmel oder die Hölle ist.

Geht ein Fahrkartenautomat zum Arzt: "Herr Doktor, ich krieg die ganze Zeit Geldscheine eingesteckt aber spucke nur Münzen aus. Was ist nur los mit mir?" - Doktor: "Sie sind in den Wechseljahren."

Du kennst selbst gute Rätsel und Witze und möchtest diese in der nächsten Ausgabe veröffentlicht sehen?
Dann schickt uns diese bitte bis 31.01.2023 an unsere E-Mail-Adresse:
schuelerzeitung@mpg.iserv.de

Kreuzworträtsel mit Lösungswort

(von Matti)



1. Welches Profil hat mit der Natur zu tun?
2. Was habt ihr alle im Mäppchen?
3. In welchem Profil redet man über anderen Länder?
4. Welches Profil hat mit Theater und Musik zu tun?
5. Wie heißt unsere Schulleiterin?
6. Wohin kommt man nach der Sekundarstufe I?
7. Was ist die Abkürzung für Max-Planck-Gymnasium?
8. Welches Fach multipliziert deine Hausaufgaben?
9. Eines der größten Tiere der Welt ...
10. Das ist eine Schü...

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
https://www.xwords-generator.de/de

Sende dein Lösungswort bis 31.01.2023 mit IServ an schuelerzeitung@mpg-iserv.de